

Was ist Chinesische Medizin?

Chinesische Medizin ist ein Sammelbegriff, unter dem sowohl die in den 1950er Jahren entstandene TCM verstanden wird, aber auch die jahrtausend-alte klassische chinesische Medizin, wie sie z.B. in Japan bis heute gepflegt wird. Während im sozialistischen China die Klassiker ihrer „spirituellen Seele“ beraubt und TCM als Notfall- und Symptombehandlung popularisiert wurde, legen die Klassiker gerade großen Wert auf das untrennbare Zusammenspiel von Körper, Geist und Seele. Leidet die Seele, fühlt man sich auch körperlich nicht wohl; leidet der Körper, ist man auch emotional nicht gut drauf.

Die chinesische Medizin lehrt, dass jeder Organismus von der Lebensenergie Qi durchströmt wird. Ist das harmonische Fließen gestört, treten Erkrankungen auf. Das Qi fließt beim Menschen durch energetische Kanäle durch den Körper. Auf diesen Meridianen, die wiederum mit den Organsystemen des Körpers verbunden sind, liegen bestimmte Punkte, deren Stimulation den Fluss des Qi wieder harmonisiert.

Analysiert die westliche Medizin in erster Linie die einzelnen Teile des menschlichen Körpers und erst in zweiter Linie deren Zusammenspiel, so macht es die Chinesische Medizin umgekehrt. Sie fußt auf den Theorien von den "Fünf-Wandlungsphasen" und der "YinYang"-Polarität, nach der alle Elemente der Natur miteinander verbunden sind und sich gegenseitig beeinflussen.

Gründliche Diagnose

Durch intensives Betrachten, Erfragen, (Zu-)hören, Riechen, und Fühlen entsteht eine umfassende Diagnose des Gesamtzustandes, die über die reinen akuten und chronischen Krankheitssymptome hinausgeht. Persönliche Empfindungen und die Gefühlswelt des Patienten spielt dabei ebenso eine Rolle wie das physische Erscheinungsbild. Mit den Diagnosemethoden der Chinesischen Medizin sind Störungen im Organismus oftmals schon erkennbar, bevor sie sich als Krankheit manifestieren. Jede Akupunktur muss anhand einer gründlichen Pulsdiagnose durchgeführt werden, denn die Kenntnis des körperlichen und seelischen Gesamtzustandes ist Voraussetzung, um die Akupunkturpunkte individuell für jeden Patienten wirksam auszuwählen und erfolgreich einzusetzen.

Bei welchen Erkrankungen kann Chinesische Medizin helfen?

Im Gegensatz zur westlichen Medizin werden nicht nur Symptome behandelt, sondern Körperfunktionen ausbalanciert. Die Zusammenarbeit von Organen, Stoffwechsel, Hormonen und des Immunsystems wird optimiert. Aus diesem Grunde sind zumindest Linderungen bei jeder Art von Erkrankung möglich. Selbst wenn sich Symptome nicht verbessern lassen, so spürt der Patient oft wenigstens eine entscheidende Verbesserung seiner Konstitution, des Wohlbefindens und nicht zuletzt seines Lebensmutes.

Eines kann jedoch auch die Chinesische Medizin nicht: zerstörtes Gewebe ersetzen! Sind Organe oder Bereiche des Körpers schon zerstört oder gar entfernt, so bleibt aber die wichtige Aufgabe, den Organismus zu unterstützen und trotz dieser Einschränkung ein lebenswertes Leben zu ermöglichen.

Vorbeugen ist besser als Heilen! Die Chinesische Medizin basiert auf der Stärkung des Immunsystems, der Regenerationskraft sowie der Prophylaxe von ernsthaften Erkrankungen. Durch Änderung der Lebensführung und frühzeitiger Therapie kann Krankheit entgegen gewirkt werden.

Eingesetzte Therapieformen

Akupunktur und Moxibustion:

Ausgewählte Akupunkturpunkte werden stimuliert. Es werden feine, sterile Einmalnadeln gesetzt, deren Einstich idealerweise so sanft ist, dass eine schlafende Katze nicht geweckt würde. Häufig werden Punkte auch einstichfrei aktiviert, z.B. durch Druck, mit Magneten oder mit Moxibustion. Bei dieser oft angenehm empfundenen Wärmestimulation wird in verschiedenen Techniken mit glimmendem Beifußkraut gearbeitet.

Shiatsu/Aromatherapie:

Verspannungen und Verstimmungen lösen sich durch energetische Körperarbeit mit achtsamer Berührung. Raum öffnet sich, und das eigene Körpergefühl wird spürbar verbessert. Gerne setze ich auch duftende Aromaöle therapeutisch mit ein, um durch den Duft die Seele anzusprechen.

Schröpfen/GuaSha:

Beim Schröpfen werden Schröpfköpfe aus Glas erhitzt und auf Akupunkturpunkte und verspannte Zonen gesetzt. Durch die Abkühlung entsteht im Glas ein Vakuum, das einen Sog erzeugt mit entstauender und entgiftender Wirkung auf das Gewebe. Ähnlich wirkt GuaSha, eine Reibmassage, die das Immunsystem intensiv aktiviert.

Ernährungsberatung:

"Der Mensch ist, was er isst".

Die persönliche Ernährungsberatung ist mir sehr wichtig. Eine allgemeingültige Ernährungsweise gibt es nicht. Was dem einen gut tut, belastet den anderen. Sie bekommen von mir ausführliche Unterlagen, Rezepte und immer wieder Begleitung beim schrittweisen Verbessern Ihrer Gewohnheiten.

Kräutertherapie:

An den Patienten individuell angepasste Heilkräuterrezepte, meist in Form von Tee, Tropfen oder Tabletten, setzen den Impuls, der in der Behandlung gegeben wurde, kontinuierlich weiter fort.



Beispiel-Indikationen der Akupunktur nach WHO:

(Ich berate Sie gerne, ob auch bei Ihrem speziellen Krankheitsbild Linderung erwartet werden kann!)

Erkrankungen des Atmungstraktes:

Stirn-/Kieferhöhlenentzündung, Bronchitis, Asthma bronchiale

Erkrankungen des Verdauungstraktes:

Durchfall / Verstopfung, M. Crohn, Colitis Ulcerosa, Magenschleimhautentzündung, Geschwür (Ulcus)

Neurologische Erkrankungen:

Migräne, Neuralgie, Lähmungen, Neuropathie, Schlaganfall, Parese, Fibromyalgie, Multiple Sklerose

Orthopädische & degenerative Erkrankungen:

Knie-, Rücken-, Hüftschmerz, Sportverletzungen, M. Bechterew, Schulter-Arm-Syndrom, Rheuma

Hauterkrankungen:

Wundheilungsstörungen, Ekzeme, Neurodermitis, Psoriasis, Herpes simplex / zoster

Allergien jeder Art:

Heuschnupfen, Hausstaub-/ Tierhaar-Allergie

Herz-Kreislaufkrankungen:

Schwindel, Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Herzbeschwerden

Gynäkologische Beschwerden:

Menstruationsstörungen, Infertilität, Wechseljahrsbeschwerden

Schlafstörungen

Erschöpfungszustände / Depressionen

Infektionserkrankungen

Gesundheitsvorsorge

Zurück zur Gesundheit durch Akupunktur
Zurück zur Gesundheit durch Akupunktur



Silja Thiemann

Hufeisen 27a
41 352 Korschenbroich
Telefon 02161 / 999 3197
 www.shuidao.de

Dipl.-Ing.(TU) Chemieingenieurwesen,
wissenschaftliche Mitarbeiterin am
Deutschen Forschungszentrum für
Luft- und Raumfahrt (DLR)

3-jährige Ausbildung mit Diplom in
klassischer chinesischer Medizin und Akupunktur
an der August-Brodde-Schule, Wuppertal

Anerkannte Therapeutin der AGTCM
(Arbeitsgemeinschaft für
Traditionelle Chinesische Medizin e.V.)

Kontinuierliche Weiterbildung und Supervision
im Schwerpunkt konstitutionelle Akupunktur

Shiatsu-Ausbildung am
Europäischen Shiatsu-Institut, Münster



Silja Thiemann
Heilpraktikerin
Chinesische Medizin
Klassische Akupunktur